

Getriebebruch bei der Seilbahn

2011-11-12 09:00 von Wolfgang Rinner

Die Gondeln können nicht mehr eingefahren werden - 28 Passagiere müssen aus luftiger Höhe abgeseilt werden

Die Seiltechnikgruppe der Feuerwehr St. Radegund unterstützte auch im heurigen Jahr wieder die Schöckl-Seilbahn bei der jährlichen Rettungsübung.

Zusätzlich wurde von den Feuerwehren des Abschnitts 2 auch die gesamte Transportlogistik des Einsatzes durchgeführt. Unter Leitung von HBI Franz Sauseng mussten mit sechs Fahrzeugen zuerst die Retter zu ihren Einsatzorte an die Seilbahntrasse gebracht werden. Dies erfolgte teilweise mit geländegängigen Fahrzeugen über Forststraßen. Danach waren die geretteten Passagiere von der Seilbahntrasse zum Sammelpunkt ins Feuerwehrhaus zu transportieren.







